

# Elena Wagner

Sport regional im Gespräch mit der Tennisspielerin Elena Wagner, Weltrangliste Top 100 und jüngstens erfolgreiche Fed-Cup-Spielerin für Deutschland. Die sympathische Sportlerin war Anfang Juni bei ROX in Ofterdingen, um Autogrammünsche zu erfüllen und den vielen Reportern den ganzen Tag über Interviews zu geben. Die am 17. Mai 1972 in Sofia geborene Elena stieg nach erfolgreich abgeschlossenem Abitur in das ProfiTennisgeschäft ein und belegt derzeit in der Weltrangliste einen Platz zwischen 75 und 80. Die Berufung in das deutsche Fed-Cup-Team war für sie eine besondere Ehre und ist nach dem unerwarteten Erfolg und Aufstieg in die A-Gruppe ihr persönlicher Karriere-Höhepunkt. Doch das soll jedoch noch nicht alles gewesen sein, denn Elena Wagner hat auch für die Zukunft noch ehrgeizige Pläne.

**SPORT regional:** Seit wann spielen Sie Tennis?

**Elena Wagner:** Ich bin auf dem Tennisplatz aufgewachsen, weil auch meine beiden Eltern bereits Tennis gespielt haben. Etwa mit 6 oder 7 Jahren habe ich dann richtig angefangen, Tennis zu lernen.

**SPORT regional:** Haben Sie weitere Hobbys?

**Elena Wagner:** Es bleibt leider nicht viel Freizeit, aber die Formel 1 und Michael Schumacher interessiert mich schon sehr. Gerne wäre ich auch einmal live bei einem Rennen dabei. Außerdem lese ich noch gern.

**SPORT regional:** Wo wohnen Sie derzeit?

**Elena Wagner:** Ich wohne in Heidelberg, bin jedoch selten zu Hause.

**SPORT regional:** Wenn man so viel wie Sie in der Welt herumreist, sieht und lernt man da auch viel kennen?

**Elena Wagner:** Man sieht nicht so viel, wie man sich das so vorstellt. Natürlich hätte man etwas Zeit, wenn man einmal früher aus einem Turnier ausscheidet. Aber in der heutigen Zeit darf man eigentlich keinen Tag verlieren und deshalb bereite ich mich dann immer gleich auf das nächste Turnier oder Bundesligaspiel vor.

**SPORT regional:** Sie spielen ja auch Doppel. Immer mit derselben Doppelpartnerin?

**Elena Wagner:** Nein, in letzter Zeit habe ich es mit verschiedenen Spielerinnen versucht. Leider ist es momentan keine deutsche Spielerin. In Deutschland wird nicht so häufig Doppel gespielt.

**SPORT regional:** Wie finden sich dann immer wieder neue Doppel-Paare?

**Elena Wagner:** Man kennt sich auf der Tour und die Spielerinnen suchen sich immer wieder neue Partnerinnen mit einer ähnlichen Spielstärke.

**SPORT regional:** Welche sportlichen Ziele haben Sie sich für die nächste Zeit gesteckt?

**Elena Wagner:** Ich möchte noch unter die Top 50 der Weltrangliste kommen.

**SPORT regional:** Und wie sehen die Planungen für die Zeit nach der Tenniskarriere aus?

**Elena Wagner:** Ich könnte mir vorstellen, bei der Firma ROX einzusteigen, aber genaues über Tätigkeitsbereiche und Aufgaben kann ich heute noch nicht sagen.

**SPORT regional:** Auf welchen Belägen spielen Sie am liebsten Tennis?

**Elena Wagner:** Am liebsten spiele ich auf Sand. Aber auch auf Hartplätzen im Freien habe ich schon ganz gute Ergebnisse erzielen können. Ich glaube, beide Beläge liegen mir ganz gut.

**SPORT regional:** An welchem Ort spielen Sie am liebsten Tennis?

**Elena Wagner:** Ganz klar in Deutschland, zum Beispiel in Hamburg oder Berlin. Hier sind die Turniere und Spiele einfach sehr gut organisiert. Aber auch in Australien macht es mir sehr viel Spaß. Ich denke es ist generell so, daß wenn man ein erfolgreiches Turnier gespielt hat, man immer gerne wieder an diesen Ort zurückkehrt.

**SPORT regional:** Wo fühlen Sie sich zu Hause?

**Elena Wagner:** Zu Hause ist für mich natürlich Deutschland. Ich wohne in Deutschland, ich bin jetzt deutsche und wohne in Heidelberg. Zudem spiele ich für Deutschland und habe hier auch meine Freunde.

**SPORT regional:** Bleibt eigentlich noch Zeit, die Freundschaften zu pflegen, wenn man ständig unterwegs ist?

**Elena Wagner:** Gerade weil ich so gut wie nie zu Hause bin, halte ich per Telefon, Fax oder E-Mail Kontakt zu meinem Freundeskreis. Das ist natürlich nicht immer leicht, aber ich versuche es.

**SPORT regional:** Wie sieht bei Ihnen ein regelmäßiger Tagesablauf aus?

**Elena Wagner:** Jeder Tag ist unterschiedlich. Normalerweise mache ich am Vormittag und Nachmittag jeweils Tennistraining, dazu kommt noch Krafttraining, Laufen usw.

**SPORT regional:** Welche Personen haben Ihre Tenniskarriere entscheidend beeinflusst?

**Elena Wagner:** Es waren meine Eltern, die mich auf diesen Weg geführt haben. Mitentscheidend war sicher, daß sie mich nicht mit Druck zum Tennis gezwungen haben, sondern daß ich selbst recht früh den Wunsch und Ehrgeiz verspürte, Tennisprofi zu werden.

**SPORT regional:** Wie kam der Kontakt zu ROX zustande?

**Gunter Jetter:** Ich habe die Firma ROX im Jahre 1996 übernommen. In der folgenden Zeit habe ich mich nach Tennisspieler umgeschaut, die zu unserer Firmenphilosophie passen. Nicht erst in diesem Zusammenhang ist uns Elena Wagner aufgefallen, weil sie genau das Verkörpert, was wir suchten. Sie ist ehrgeizig, kämpft um jeden Ball und ist trotzdem ein sympathisches Wesen, auf dem Tennisplatz genauso wie hinter den Kulissen.

